



Geschichte, Geografie für Sek I und Sek II

Grosse Völker 2

Die Araber

52:00 Minuten

- Einführung** **00:00** Nach der Einführung des Islam durch den Propheten Mohammed weiten die Araber ihren Einfluss auf die Weltgeschichte aus. Sie erobern ein Reich, das sich über drei Kontinente erstreckt. Europa bringen sie das Wissen der antiken Welt und des Orients und sie revolutionieren Mathematik und Medizin.
- Die Araber** **01:36** Jahrtausendlang leben die Bewohner Arabiens als nomadische Hirten, zersplittert in viele kleine Stämme und Klans. In der zweiten Hälfte des ersten Jahrtausends nach Christus beginnen sie sich auf ihre gemeinsame Sprache zu besinnen und als Araber zu fühlen.
- Mekka** **04:26** Die Stadt Mekka entwickelt sich zu einem wichtigen Zentrum, weil sich dort heilige Quellen und die Kaaba, befinden. In den heiligen Monaten kommen Menschen von überall her, um die Kaaba zu umrunden und ihren Göttern zu huldigen.
- Mohammed** **07:32** Dem ums Jahr 570 in Mekka geborenen Mohammed gelingt es, die Menschen von ihrem heidnischen Leben abzubringen und zum Glauben an den einzigen Gott Allah zu bekehren. Innerhalb von zehn Jahren eint er alle arabischen Stämme im Glauben an Allah.
- Weltreich** **13:19** Nach Mohammeds Tod expandieren die Araber. Ihre Truppen zerschlagen das Perserreich, verdrängen die Byzantiner aus dem Vorderen Orient und aus Nordafrika und erobern die iberische Halbinsel. Im 8. Jahrhundert herrschen die Araber über ein Weltreich, das grösser ist als es das römische Imperium je war.
- Kalif Al-Ma'mun** **16:39** Im 8. Jahrhundert wird Bagdad zur Metropole der Araber. Von 813 bis 833 wird die Stadt vom Kalifen al-Ma'mun regiert. Der Herrscher begeistert sich für die Wissenschaft und baut seine Stadt zur damals grössten Forschungsstätte der Welt aus. Im Haus der Weisheit sammeln und übersetzen Araber, Perser, Christen und Juden die wichtigsten Schriften aus aller Welt.
- Dezimalsystem** **20:18** Im 9. und 10. Jahrhundert läuft der Forschungstrieb von Bagdad zur Höchstform auf. Der persische Wissenschaftler al-Chwarizmi führt das aus Indien stammende Dezimalsystem ein und revolutioniert damit die Mathematik.
- Cordoba** **25:28** Nach der Eroberung der iberischen Halbinsel durch die Araber wird Cordoba die grösste Metropole im damaligen Europa. Der Hof von Cordoba, der Künste und Wissenschaft fördert, wirkt wie ein Magnet. Aus dem ganzen Reich strömen Forscher und Kreative in die neue Kulturhauptstadt Europas.
- Medizin** **32:26** Cordoba ist auch ein wichtiges Zentrum der Heilkunde. Der Hofarzt al-Zahrawi zählt zu den besten Medizinern seiner Zeit. Er konstruiert Instrumente wie Skalpelle, Scheren und Halteklammern selbst und setzt sie bei Nasen-, Ohren- und Augenoperationen ein.
- Arzneimittel** **35:50** al-Zahrawi gilt auch als Pionier bei der Anwendung von Arzneimitteln in der Schmerz- und Psychotherapie. Er stellt Medikamente auf

- der Basis von Opium her.
- Temperamentenlehre** **37:03** Von den Griechen haben die Araber die Temperamentenlehre übernommen. Nach ihr fliessen im Körper vier Säfte: schwarze und gelbe Galle, Schleim und Blut. Aus der Mischung der Säfte ergeben sich Charakter, Krankheit und Therapie.
- Reconquista** **39:17** Lange steht Europa im Schatten der islamischen Welt, doch die Christen, die zur Reconquista, der Rückeroberung der iberischen Halbinsel angetreten sind, verzeichnen im 11. Jahrhundert erstmals grössere Erfolge.
- Kreuzzüge** **40:05** Auf Vorschlag des von den Türken bedrohten byzantinischen Reichs ziehen Ende des 11. Jahrhunderts zahllose Europäer in den Krieg, um das Heilige Land der Christenheit und die Stadt Jerusalem zurückzuerobern. Diese Kreuzzüge dauern fast 150 Jahre.
- Übersetzungsbewegung** **43:25** Nach der Rückeroberung beginnen die Spanier den gigantischen Wissensschatz der Araber ins Spanische zu übersetzen. Anfangs des 13. Jahrhunderts stehen die wichtigsten Grundlagenwerke von Ptolomäus, Archimedes, Euklid und Aristoteles bereit und heben Europas Wissen auf ein völlig neues Level.
- Mongolen** **46:36** Im 13. Jahrhundert überrollen die Reiterheere der Mongolen unter der Führung von Dschingis Khan Arabien. 1258 stürmen sie Bagdad und machen die Stadt dem Erdboden gleich. Auch das Haus der Weisheit, das wichtigste Forschungszentrum der arabischen Welt, wird zerstört.